

Drucken  
Landkreis Main-Spessart

# Wiedereröffnung des Industriedenkmal Papiermühle Homburg am 1. Mai Auftakt der neuen Museumssaison nach der Winterpause

Freitag, 27.04.2018, 09:47



Landkreis Main-Spessart Wiedereröffnung des Industriedenkmal Papiermühle Homburg am 1. Mai Auftakt der neuen Museumssaison nach der Winterpause

Papier in künstlerischer Vielfalt Das Museum Papiermühle Homburg startet am 1. Mai mit der Ausstellung „Papier unARTig“ in die neue Saison.

Bereits zum zweiten Mal werden dabei Arbeiten von 30 Papierkünstlern aus ganz [Europa](#) gezeigt, Schwerpunkt dieser sehenswerten Ausstellung wird die Papierkunst sein.

Mit Initiator ist die „IAPMA“, die Internationale Vereinigung der Handpapiermacher und Papierkünstler (international Association of Hand Paper Makers and Paper Artists). Die 1986 während der ersten Papierkunst Biennale in Düren gegründete internationale Organisation zählt derzeit ca. 500 Mitglieder in über 42 Ländern. IAPMA wurde ins Leben gerufen, um den internationalen Austausch von Ideen und Informationen rund um die Kunst des Papiermachens zu ermöglichen und anzuregen. Die Ausstellung wird offiziell am Sonntag, den 6. Mai um 10 Uhr eröffnet.

Sommerakademie Ein Blick ins weitere Programm der Papiermühle: Bereits zum neunten Mal findet die „Sommerakademie Homburg“ statt, mit ausschließlich Papier als Ausgangsmaterial. Ein lebendiger, interdisziplinärer Austausch ist Ziel der Workshops, die vom 11. bis 17. August in der Papiermühle und im Schloss Homburg veranstaltet werden. Ergänzt werden die Kurse durch ein attraktives Rahmenprogramm mit Vorträgen, Qi Gong, Genuss, Weinkultur und Verkostung. In der Papierscheune neben dem Museum können die Teilnehmer unter der Anleitung von John Gerard die traditionelle manuelle Papiermacherkunst sowie die Technik des farbigen Gestaltens von Papier erlernen. Im Kurs „Cut Out“ lehrt Rüdiger Schöll den unterschiedlichen stofflichen Charakter verschiedener Papiere und Kartonagen in Raumcollage und Papierskulptur zu bringen. Gwendolyn Rabenstein lehrt die Serigrafie mit handgeschnittenen Schablonen und fotografischen Vorlagen. Beim künstlerischen Siebdruck entstehen kleinere Auflagen oder Unikate. Unter dem Titel „Der mehrfarbige Linolschnitt“ vermittelt der bekannte Künstler Philipp Hennevoogl umfassende technische Eigenschaften, um die eigenen Ideen und Skizzen frei mit Schnittmesser und Druckfarbe auf Papier zu bringen. Die Künstlerin Linda Schwarz öffnet ihr Atelier im Schloss Homburg für den Kurs „Neue Drucktechniken ohne Säuren und Lösungsmittel“.

Ausführliche Informationen zur Sommerakademie finden Interessierte unter:  
[www.sommerakademiehomburg.de](http://www.sommerakademiehomburg.de).

Ein Marktplatz für kreative Ideen Am 22. und 23. September zeigen mehr als ein Dutzend Kunsthandwerker und Künstler, die sich mit dem Werkstoff Papier beschäftigen, eine große Vielfalt rund um das Thema Papier, dann

sehr vielfältig sind die Papiere in Formen und Veredelungen, die zum Kauf angeboten werden. Der Papiermarkt findet zum 2. Mal zur Ausstellung „Papier unARTig“ statt.

In der Freilichtsaison lädt das Industriedenkmal Ausflugsgruppen und Schulklassen zu einem Besuch ganz herzlich ein. Denn im Museum Papiermühle Homburg, das jährlich mehr als 6.000 Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet anzieht, ist die Geschichte des Papiermachens hautnah nachzuvollziehen. Von der handwerklichen Herstellung in der Holzbütte bis zu der industriellen Fertigung mit der Papiermaschine, vom individuellen handgeschöpften Büttenpapier bis zur Massenproduktion von Papieren und Pappen. Originale historische Arbeitsgeräte und Materialien dokumentieren zwei Jahrhunderte Papierkunst und Papierherstellung. Im authentischen Ambiente können die Museumsbesucher auch selbst in die Rolle der Papiermacher von anno dazumal schlüpfen. Die Anleitung dazu gibt der Leiter des Museums und Ur-Urenkel des Begründers der Homburger Papiermacher-Dynastie, Johannes Follmer.

Das Museum Papiermühle Homburg ist ab 1. Mai bis zum 31. Oktober täglich außer montags geöffnet: dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Jeden 1. Sonntag im Monat Uhr bieten wir um 14.30 Uhr eine „offene Führung“ an. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter [www.papiermuehle-homburg.de](http://www.papiermuehle-homburg.de).

Museum Papiermühle Homburg, Gartenstraße 11, 97855 Homburg, Tel.: 0 93 95 / 99 222 (alternativ 99 389), E-Mail: [Info@Homburger-Papiermanufaktur.de](mailto:Info@Homburger-Papiermanufaktur.de).

FOCUS NWMI-OFF/Landkreis Main-Spessart

© FOCUS Online 1996-2018

Drucken

#### **Fotocredits:**

Landkreis Main-Spessart

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.